

TRinE – Telepresence Robots in Education

Eine Einführung zum Einsatz von Telepräsenz-Robotern im Bildungsbereich

Grundlagen, erste Schritte und Anwendungsbeispiele



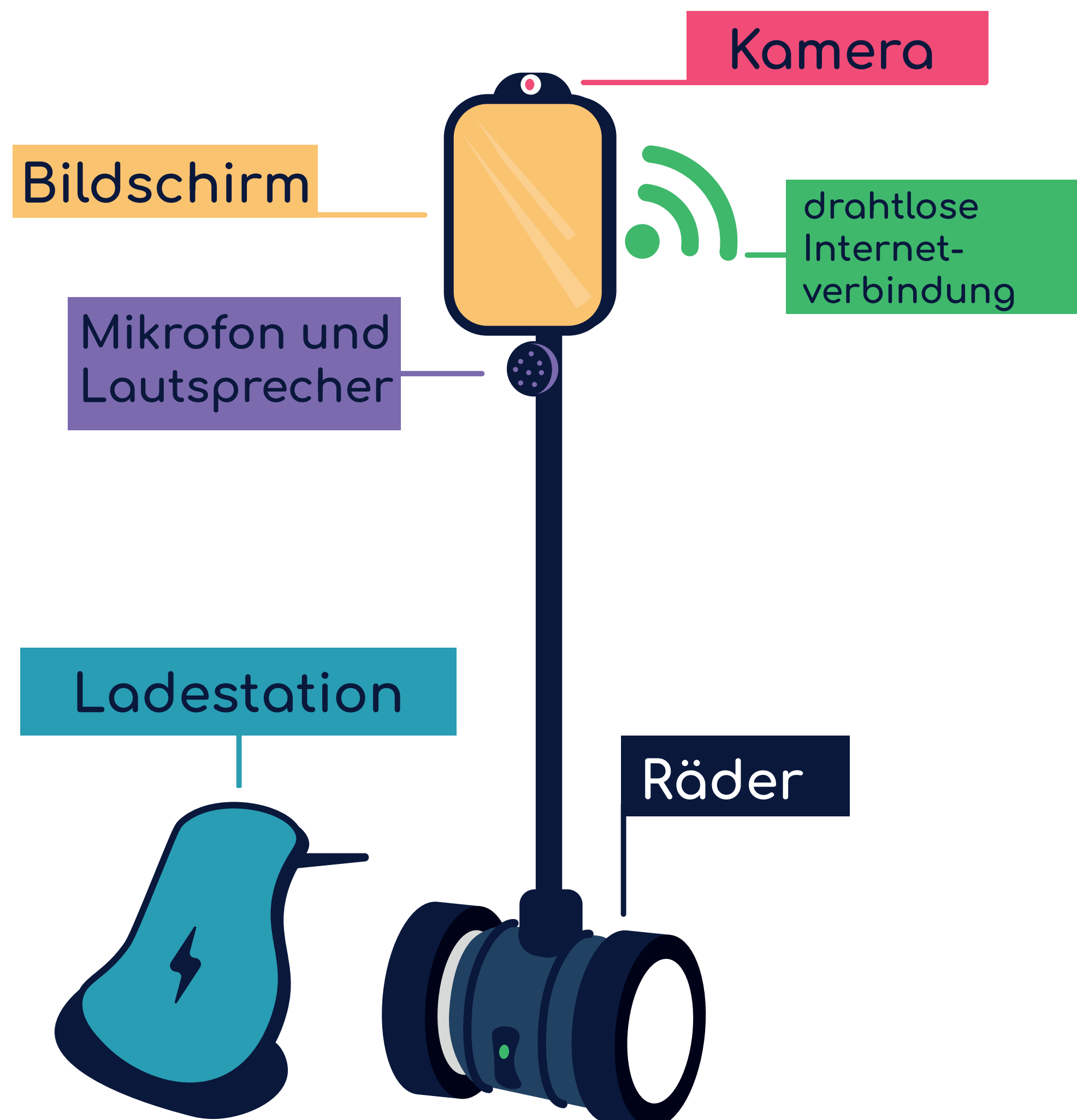
Was ist ein Telepräsenz-Roboter?

Ein Telepräsenz-Roboter (TR) ist ein mobiles, ferngesteuertes Gerät mit drahtloser Internetverbindung, das die Benutzer*innen per Video- und Audio Stream repräsentiert.

Erfahren Sie mehr über die Technologie und verschiedene Modelle:



<https://www.trine-platform.com/project/what-is-a-telepresence-robot/>

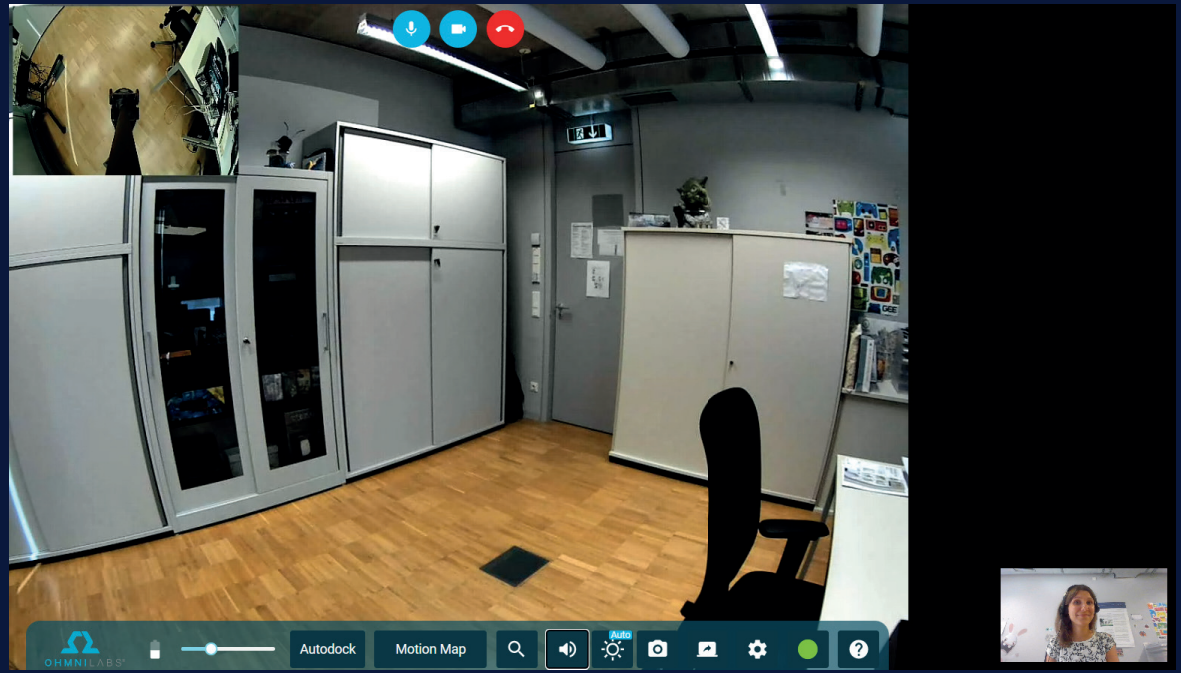


Brauche ich einen Telepräsenz-Roboter in meiner Bildungsinstitution?

Wenn die folgenden Punkte auf Ihre Institution zutreffen, könnten Sie die Anschaffung eines Telepräsenz-Roboters in Betracht ziehen.

- ✓ Es gibt regelmäßig oder zumindest gelegentlich Personen (Studierende, Lehrende, Expert*innen etc.), die an einem Fernlehrprogramm teilnehmen - oder dies soll in Zukunft ermöglicht werden.
- ✓ In der Institution wird nicht ausschließlich frontal unterrichtet und es gibt eine gewisse Flexibilität in der Gestaltung der didaktischen Methoden.
- ✓ Sozialer Austausch zwischen Lernenden und/oder Lehrenden soll gefördert werden.
- ✓ Alle Beteiligten sind dazu bereit neue Technologien kennenzulernen und auszuprobieren.
- ✓ Es gibt eine schnelle und stabile drahtlose Internetverbindung.
- ✓ Die Räumlichkeiten im Gebäude sind barrierefrei zugänglich.
- ✓ Ein Budget von mindestens 2000€ ist verfügbar, um einen Telepräsenz-Roboter anzuschaffen (im besten Fall noch mehr für weitere Geräte). Alternativ könnte auch ein günstigerer DIY Telepräsenz-Roboter gebaut werden.

Gesteuert wird der TR über ein Web Interface. Die Nutzung des TR fühlt sich im Grunde wie in einem Computerspiel an - nur, dass man sich in einem realen Raum bewegt. :)



In welchen Situationen kann ich vom Einsatz eines Telepräsenzroboters im Bildungsbereich profitieren?

Es gibt viele Situationen, in denen ein TR im Bildungsbereich eingesetzt werden kann. Hier sind einige Beispiele:

- Schüler*innen, die auf Grund einer Behinderung oder Quarantänemaßnahmen nicht außer Haus können, können den TR nutzen, um am sozialen Schulleben und am Unterricht teilzunehmen.
- Eine Lehrperson zieht ins Ausland, aber die Schule möchte sie weiterhin in den Unterricht einbeziehen. Dies ist durch die Nutzung des TR möglich.
- Eine Universität plant eine Konferenz und lädt einzelne Vortragende ein, den TR zu benutzen, um Reisekosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.
- Eine Mitarbeiterin, die aus der Ferne arbeitet, besucht regelmäßig ihre Kolleg*innen im Schulgebäude, um Kontakte zu knüpfen und alltägliche Gespräche zu führen.
- Ein angehender Student erhält eine Campus-Tour mit einem TR, um sich einen Eindruck vom Studienort zu verschaffen.

Das Forschungsprojekt "TRinE - Telepresence Robots in Education"

Im Erasmus+ Projekt "TRinE - Tele-presence Robots in Education" beschäftigen wir uns mit der Frage, wie der Bildungssektor von TR-Technologie profitieren kann, welchen Herausforderungen wir hier begegnen und welche Projekte und Forschungen es in diesem Bereich bereits gibt.

Auf der TRinE-Plattform sammeln wir unsere Erkenntnisse und machen sie Bildungseinrichtungen, Eltern, Studierenden, Forscher*innen und allen an TR-Technologie Interessierten zugänglich:

www.trine-platform.com

Ausführliche Projektübersicht:



<https://www.trine-platform.com/project/trine-project-overview>

Best Practice: Kunstunterricht mit einem Telepräsenz-Roboter

Im TRinE Story Video erzählt der Lehrer und Künstler Bergþór Morthens, wie er an seiner Schule - Menntaskólinn á Tröllaskaga (MTR) in Island - von seinem Atelier in Schweden aus mit einem TR Kunst unterrichtet.

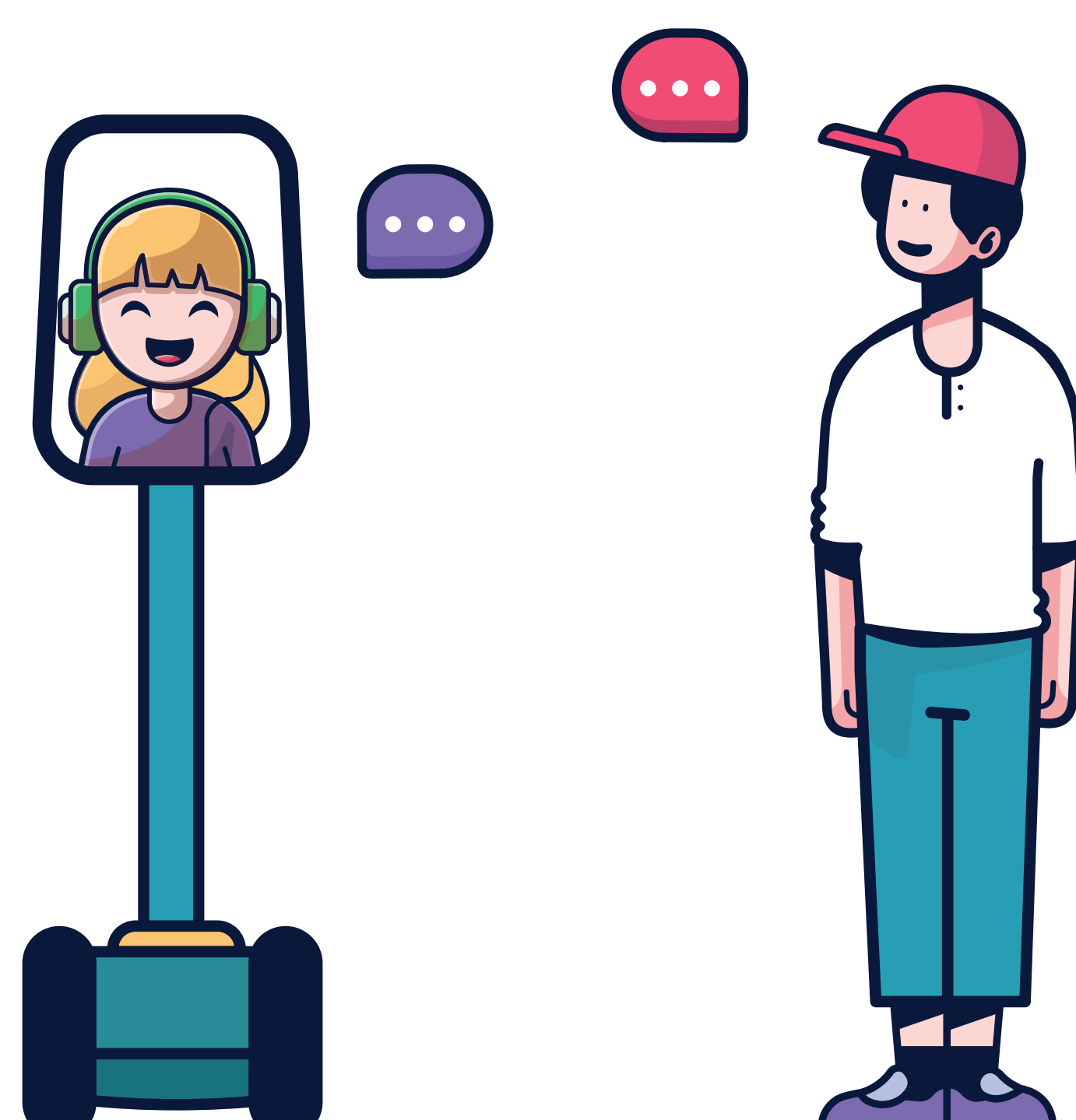


<https://youtu.be/GQ6Jz91K44c>



Soziale Präsenz im Mittelpunkt

Bei der Verwendung eines TR geht es vor allem darum, die soziale Präsenz der Nutzenden des TR zu verbessern. Wenn Sie eine Person nur sehen oder hören möchten (z. B. im Rahmen einer klassischen Vorlesung), kann die Verwendung von klassischen Videokonferenz-Tools ausreichend sein.



Folge uns auf Social Media:

@trineplatform

@trineplatform